

Open-Source-Cloud für die Verwaltung

[06.02.2025] Die Heinlein Gruppe startet OpenCloud – eine Open-Source-Plattform für DSGVO-konformes File-Management und digitale Kollaboration. Die Lösung will sich als sichere, digital souveräne Alternative zu den großen außereuropäischen Cloud-Service-Anbietern etablieren.

Die [Heinlein Gruppe](#) hat den operativen Start des zu ihr gehörenden Unternehmens [OpenCloud GmbH](#) bekannt gegeben. Das Unternehmen wurde im September 2024 gegründet, um mit der Open-Source-Lösung OpenCloud sicheres und DSGVO-konformes File-Management und Filesharing auf Enterprise-Niveau anzubieten. OpenCloud soll schon im 1. Quartal 2025 verfügbar sein und richtet sich bevorzugt an Unternehmen, den Bildungssektor, Forschungseinrichtungen sowie Behörden. Als Open-Source-Software steht das Angebot aber künftig auch der Community und Privatpersonen zur Verfügung. Die Lösung kann sowohl als Software-as-a-Service-Angebot über Partner bezogen, als auch selbst im eigenen Rechenzentrum betrieben werden. So können Organisationen die volle Kontrolle über ihre Daten behalten – ein entscheidender Faktor für Verwaltung und Sicherheitsbehörden. Ziel von OpenCloud ist es, eine skalierbare, leistungsfähige und datenschutzkonforme Alternative zu marktbeherrschenden Lösungen wie Microsoft SharePoint, Google Drive oder Dropbox zu schaffen.

Technologie für Zusammenarbeit und Filemanagement

Mit OpenCloud erweitert die Heinlein Gruppe ihr bisheriges Portfolio als Anbieter digital souveräner Arbeitsplatzlösungen. Neben der Open-Source-Videokonferenzlösung OpenTalk ([wir berichteten](#)) soll OpenCloud nun die zweite Säule der sicheren und unabhängigen digitalen Infrastruktur darstellen, die von Heinlein in Europa vorangetrieben werde, so die Unternehmensgruppe. OpenCloud basiert auf der Open-Source-Software „ownCloud Infinite Scale“, die nun mit neuen Ideen und im Sinne einer verlässlichen Open-Source-Community weiterentwickelt werden soll. „Wir sind stolz darauf, dass gleich mehrere Entwickler mit langjähriger hoher Fachkompetenz auf uns zugekommen sind und sich hier mit ihrem ganzen Erfahrungsschatz für eine freie Open-Source-Lösung einbringen. So können wir bereits kurz nach unserer Gründung ein ausgereiftes Produkt für exzellentes File-Management und Echtzeit-Kollaboration anbieten, das digitale Souveränität ohne Kompromisse ermöglicht“, sagt Peer Heinlein, Geschäftsführer der Heinlein Gruppe. Partnerschaften mit Telekommunikationsanbietern, IT-Dienstleistern, Forschungseinrichtungen sowie anderen Software-Anbietern sollen die Entwicklung von OpenCloud beschleunigen.

(sib)